

## **Externe Evaluation 2016 der Schule Amlikon-Holzhäusern**

Im Januar 2016 besuchte ein Team der Fachstelle für Schulevaluation des Amtes für Volksschule die Primarschule Amlikon-Holzhäusern. Externe Evaluationen werden im Abstand von fünf bis sieben Jahren in allen Schulen durchgeführt. In unserer seit dem ersten Januar 2010 bestehenden fusionierten Schulgemeinde war dies die erste. Die ehemalige Primarschulgemeinde Amlikon wurde letztmals im Frühsommer 2009 evaluiert. Das Evaluationsteam nahm Einblick in den Unterricht, studierte Dokumente und befragte Schülerinnen, Schüler, Lehrpersonen sowie Eltern bzw. Erziehungsberechtigte und Schulbehördenmitglieder schriftlich und mündlich. Die Gewichtung der Datenerhebung lag dabei eher bei der Mittelstufe, auf welcher alle Kinder schriftlich und etwa die Hälfte auch mündlich befragt wurden. Bei den Erwachsenen nahm etwa die Hälfte der Familien an den Befragungen teil.

### **Information und Austausch mit den Eltern und Erziehungsberechtigten**

Am 22. März informierten Schulbehörde und Lehrerinnen im Rahmen des alljährlichen Themenabends über die Resultate der Evaluation. An vier verschiedenen thematischen Posten waren die Kernaussagen des Evaluationsteams im Wortlaut zu lesen, dazu die Stellungnahme der Schulbehörde, sowie Informationen zu den bereits laufenden und geplanten Entwicklungsvorhaben. In Gruppen wurde über die Ergebnisse diskutiert und eigene Voten konnten eingebracht werden.

### **Zusammenfassung der Resultate**

Die Fusion der Primarschulgemeinden Amlikon und Fimmelsberg-Holzhäusern ist gelungen. Die beiden Stufenschulhäuser verfügen über grosszügige Ressourcen zur Förderung der Schülerinnen und Schüler.

An der Schule Amlikon-Holzhäusern ist die unterrichtsbezogene Zusammenarbeit weit entwickelt und gut verankert, auf der Basisstufe vertiefter als auf der Mittelstufe, auf welcher noch Entwicklungspotential geortet wird. Dies gilt auch für die Zusammenarbeit über die Stufen hinweg.

Im besuchten Unterricht werden die Berücksichtigung der individuellen Voraussetzungen der Schülerinnen und Schüler, das selbstständige Arbeiten mit Wochenplänen und die Gestaltung der Arbeitsräume positiv bewertet. Entwicklungspotential erkannte das Evaluationsteam bei der Lernzielorientierung und der Metakognition.

Ebenfalls als sehr gut schätzen die Kinder der Mittelstufe die Klassenführung ein: Die Kinder können konzentriert arbeiten und werden gut gefördert. Die Lernziele sind in hohem Masse bekannt und in Prüfungen wird abgefragt, was angekündigt wurde.

Die meisten Kinder fühlen sich an unserer Schule wohl oder sehr wohl. Auf der Mittelstufe werden aber mögliche Problemfelder in der Beziehungsgestaltung Lehrpersonen-Kind, Schule und Eltern, sowie der Kinder untereinander geortet. Die Befindlichkeit einer kleinen, aber nicht zu vernachlässigenden Gruppe von Kindern ist nicht so, wie sie sein sollte.

Das Klima unter den Erwachsenen der Schule ist sehr gut, die Berufszufriedenheit hoch, ebenfalls die Zufriedenheit mit Schulleitung und Behörde. Diese begegnen den Herausforderungen umsichtig. Die Dokumentation von Entwicklungsprozessen sollte verbessert und einige Führungsinstrumente müssen noch redaktionell überarbeitet und aufeinander abgestimmt werden.

### **Fazit**

Die Schulbehörde Amlikon-Holzhäusern nimmt die mehrheitlich positiven Rückmeldungen aus der Evaluation zur Entwicklung unserer Schule mit Befriedigung zur Kenntnis. Hinweise auf Problemstellen und Entwicklungsfelder, die sich teilweise auch aus eigenen Evaluationen herauskristallisierten, nehmen wir ernst und werden sie, soweit nicht bereits geschehen, in unsere Entwicklungsplanung integrieren.

## **Entwicklungsvorhaben**

Neben der Einführung des Lehrplans 21 beschäftigt sich die Schule Amlikon-Holzhäusern mit folgenden Themenschwerpunkten:

- Einführung neue Schulschrift (Basisschrift)
- Weiterentwicklung der Arbeit mit Wochenplänen (zweite Selbstevaluation steht an)
- Projekt SLG 2017: Stufenübertritt und Lernen gestalten. In die Projektarbeit werden auch Entwicklungshinweise aus der externen und den internen Evaluationen (Schulklima; Feedbackkultur), sowie die Erfordernisse aus der Einführung des LP 21 einfließen.
- Überarbeitung der Führungsstruktur und der entsprechenden Dokumente im Hinblick auf die neue Legislaturperiode 2017-2021.